

	<p>Objekt: Türzieher in Gestalt eines Löwenkopfes aus Kloster Blaubeuren</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: E 515</p>
--	--

Beschreibung

An den Portalen mittelalterlicher Kirchen, gleichsam an der Grenze zwischen irdischem und himmlischem Bereich, waren oft mächtige Beschläge in Gestalt von Löwenköpfen mit einem Ring im Maul angebracht. Je nach dem Zusammenhang kann das Löwenmotiv verschiedene Bedeutungen haben: Türwächter, bezwungene und in den Dienst der Kirche gestellte Bestie, Symbol für die Macht Christi oder für die teuflischen Mächte.

Der Türgriff stammt aus dem Kloster Blaubeuren. Man darf daher vermuten, dass er in Süddeutschland, vielleicht im benachbarten Ulm, hergestellt worden ist.

Der Türzieher ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen
Maße: D 22,8 cm; T 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1100-1150
wer
wo Schwaben (Region)

Schlagworte

- Architekturelement
- Kunsthandwerk
- Löwe
- Tierdarstellung

Literatur

- Meyer, Erich und Falke, Otto von (1935): Denkmäler der deutschen Kunst. Bronzegeräte des Mittelalters, Bd. I. Berlin, S. 27